



2014 Jahresbericht Kornhaus Bibliotheken



**Kornhaus
Bibliotheken**

Herausgegeben von:
Kornhausbibliotheken
Kornhausplatz 18
3011 Bern
031 327 10 26
info@kornhausbibliotheken.ch
www.kornhausbibliotheken.ch

Redaktion: Liliane Studer, Muri bei Bern
Layout: Beatrix Nicolai, Bern
Fotos: Umschlagseiten, fotolia;
S. 2, Zweigstellen Münchenbuchsee
und Schönbühl-Urtenen
Druck: Rub Media AG, Wabern

Vorwort der Präsidentin	3
Bibliotheksleitung	4
Stiftungsrat	4
Direktion	5
Bibliotheksbetrieb	7
Öffentlichkeitsarbeit	7
Zentrale Dienste ZDM	7
Angebot und Benutzung	7
Erwerbung	9
Informationstechnologie	9
Berichte aus den Bibliotheken	10
Die Kornhausbibliothek als Regionalbibliothek	
Bern-Mittelland	10
Hauptstelle Kornhaus	10
Fachbibliothek für Gestaltung	13
Quartierbibliotheken	13
Gemeindebibliotheken	16
Bibliotheken und Öffnungszeiten	20
Spielpavillons	22
Heim- und Spitalbibliotheken	23
Veranstaltungen	24
Personal	28
Personalbestand	28
Personalchronik	30
Ausbildung	31
Weiterbildung	31
Diverses	31
Personalvertretung	32
Statistik	33
Kundinnen und Kunden	33
Ausleihstatistik alle Medien	35
Medienbestand	36
Gönnerbeiträge, Spenden, Sponsoren	37
Rechnung 2014	38
Rechnung 2014	38
Bilanz per 31. Dezember 2014	39
Bericht der Revisionsstelle	40



Quartierbibliothek Münchenbuchsee



Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl

Eine Bibliothek für die Region

Die Region Bern wächst immer mehr zusammen. So wie sich unser Leben längst nicht mehr innerhalb der Gemeindegrenze abspielt, so nimmt auch die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden zu. Immer mehr Angebote für die Bevölkerung werden gemeinsam geplant und angeboten. Ein gutes Beispiel sind die regionalen Kulturangebote wie Theater oder Museen, die von Kanton, Standort- und Regionsgemeinden gemeinsam getragen werden.

Die Kornhausbibliotheken haben bei dieser Entwicklung eine Vorreiterrolle. Unser Verbund umfasst schon seit Jahren eine Reihe von Regionsgemeinden. Das erlaubt unseren Kundinnen und Kunden, in allen Bibliotheken des Verbunds, von Münsingen bis Münchenbuchsee oder von Bremgarten bis Worb, Medien auszuleihen und sie an einem anderen Standort zurückzubringen. Alle Filialen sind über eine gemeinsame Software miteinander verbunden und arbeiten eng zusammen.

Nun kommt für die Kornhausbibliotheken eine neue Dimension hinzu. Die Hauptstelle im Kornhaus soll ab dem Jahr 2016 einen Leistungsauftrag erhalten, der neben Kanton und Stadt Bern neu auch von der Regionalkonferenz Bern-Mittelland mit ihren 85 Gemeinden erteilt wird. In ihrer Funktion als Regionalbibliothek erbringt die Kornhausbibliothek in noch stärkerem Mass als bisher Dienstleistungen wie Schulung, Vernetzung und Beratung für alle Bibliotheken der Region Bern-Mittelland. Und sie bietet der ganzen Bevölkerung ein umfassendes, aktuelles und äusserst vielfältiges Medienangebot sowie innovative Aktivitäten für die Leseförderung.

Es ist spannend, zu beobachten, wie sich die Region Bern-Mittelland weiterentwickelt – und mit ihr die Kornhausbibliotheken, die ein verbindendes Element zwischen städtisch und ländlich geprägten Gemeinden sind. Denn die Bibliothek als Ort der Bildung und Begegnung ist überall gleichermassen geschätzt.

Ursula Marti, Präsidentin des Stiftungsrats der Kornhausbibliotheken

Stiftungsrat

Ursula Marti, Präsidentin

Dr. Willi Treichler, Vizepräsident

Veronica Schaller, Leiterin Kulturelles PRD, Stadt Bern

Roland Sieber, Leiter Direktionsfinanzdienst BSS, Stadt Bern

Dr. Peter Wille, Direktor der Stiftung Bibliomedica

Mit beratender Stimme:

Christine Eggenberg, Direktorin

Olivia Anken, Personalvertretung

Am 1. April 2014 durfte ich von Lilo Lauterburg das Stiftungsratspräsidium übernehmen. Es ist mir ein grosses Anliegen, meiner Vorgängerin herzlich zu danken! Sie hat während 14 Jahren mit viel Sachverstand, Herzblut und Umsicht die Geschicke der Stiftung geleitet. Sie führte die Kornhausbibliotheken durch verschiedene Entwicklungsphasen und hat grossen Anteil am Erfolg der Institution.

Der Stiftungsrat hat sich 2014 schwerpunktmässig mit den Leistungsverträgen der nächsten Jahre befasst. Zum einen musste mit der Stadt Bern ein Übergangsvertrag für das Jahr 2015 verhandelt werden. Zum anderen beschäftigte uns bereits die neue grosse Vertragsperiode 2016–2019 intensiv. Der Vertrag für die erweiterte Funktion der Regionalbibliothek, abgeschlossen zwischen Stiftung, Standortgemeinde Bern, Kanton und Regionalkonferenz, ist ein Novum. Wir konnten die Verhandlungen mit den verschiedenen Vertragspartnern in einem konstruktiven und einvernehmlichen Rahmen führen. Wir danken den Verantwortlichen für die sehr gute Zusammenarbeit.

Der Stiftungsrat war auch in diesem Jahr wieder mit Rückgängen bei den Gebühreneinnahmen konfrontiert. Die Rückgänge insbesondere bei den audiovisuellen Medien, die heute über Internet zugänglich sind und demzufolge viel weniger oft in der Bibliothek ausgeliehen werden, stehen im Gegensatz zu den nach wie vor hohen Besucherzahlen der Bibliothek. Die Mindereinnahmen haben zu verschiedenen Einsparungen im Betrieb, jedoch nicht zu Entlassungen geführt. Im Weiteren hat sich der Stiftungsrat Gedanken zu einer neuen Form der Jahresversammlung für die Mitglieder des Verbunds gemacht. Diese findet neu in Verbindung mit einem kulturellen Anlass statt und bietet Raum für Austausch und Vernetzung.

Im Namen des Stiftungsrats danke ich der Direktorin, dem Kader und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren ausserordentlich grossen Einsatz für die Kornhausbibliotheken.

Ursula Marti, Präsidentin des Stiftungsrats der Kornhausbibliotheken

Direktion

Zwei Reisen prägten die Kornhausbibliotheken im Jahr 2014: Die eine führte vom 13. bis 16. März an die Leipziger Buchmesse, wo die Kornhausbibliotheken im Rahmen von «Auftritt Schweiz» eine Living Library eröffneten. Mit von der Partie waren etwa der Schwinger Roger Brügger oder die Anlageberaterin Myrijam Nepfer. Die zweite Reise führte nicht ganz so weit, nämlich nur an die Berner Spitalgasse ins LOEB-Schau-fenster, dafür jedoch einige Jährchen zurück, nämlich zu den Pfahlbauern. In den 21 Pfahlbauten, die den Verbund widerspiegelten, richtete die Kornhausbibliothek sogenannte Tauschbibliotheken ein: Passantinnen und Passanten waren eingeladen, ein Buch zu bringen, eines zu holen – zu tauschen eben. Was im LOEB einen Anfang nahm, findet nun in den Zweigstellen eine Fortsetzung, wo die Häuschen ihren neuen Standort gefunden haben und weiterhin zum Büchertausch einladen.

Neben diesen Highlights warteten bedeutende vertragliche Geschäfte. Verhandlungen standen an mit Stadt, Kanton und Region. Zum einen war der Leistungsvertrag zwischen dem Verbund und der Stadt (BSS) für das Übergangsjahr 2015 abzuschliessen, zum anderen mussten die neuen Leistungsvereinbarungen für die Periode 2016–2019 ausgearbeitet werden. Letztere werden im Juni 2015 dem Souverän zur Genehmigung vorgelegt.

Bei den Kulturverträgen 2016–2019 handelt es sich um einen Tripartiten Vertrag, der zwischen dem Verbund (KoB), dem Kanton (ERZ), der Stadt und der Regionalkonferenz Bern-Mittelland auszuhandeln war. Zudem galt es, einen Vertrag eigens für die Quartierbibliotheken nur mit der Stadt (BSS) vorzubereiten und abzuschliessen. Beim Vertrag mit der Fachbibliothek für Gestaltung wurden dieselben Perioden berücksichtigt wie bei den Kulturverträgen. Mit den angeschlossenen Gemeindebibliotheken,

Bibliotheksleitung

mit der Spitalbibliothek Waldau und neu mit dem Berner Generationen-Haus konnten, wie bis anhin, einjährige Verträge ausgehandelt werden.

Einmal mehr waren die Verbundbibliotheken mit der Tatsache konfrontiert, dass die Einnahmen weiterhin sanken, dass jedoch das Publikum zahlreicher denn je wurde. Zunehmend nutzen Leute die Bibliothek als Ort der Information – sie setzen sich in die Zeitungsecke und lesen die Tageszeitung, die sie aus Spargründen nicht mehr selber abonniert haben – und als Treffpunkt – Kinder verabreden sich bereits in der Schule, um am Nachmittag gemeinsam zum Tablet-Spielen in die Bibliothek zu gehen. Mit ihrem niederschweligen Angebot laden Bibliotheken ein zum Sein und Verweilen. Damit erfahren sie eine Erweiterung, indem sie nicht nur zum Lernen anregen (und damit einen Bildungsauftrag erfüllen), sondern auch Orte der Begegnung sind, wo sich Gleichgesinnte treffen (also eine soziale Funktion erfüllen).

Diese Entwicklung ist gleichzeitig äusserst spannend wie anregend, und so freuen wir uns, dass wir dank den erfolgreich geführten Leistungsvereinbarungsverhandlungen unser KoB-Angebot auch in Zukunft den Entwicklungen in Kultur, Bildung und Gesellschaft anpassen können.

Christine Eggenberg, Direktorin

Öffentlichkeitsarbeit

Was wären die Kornhausbibliotheken ohne die zahlreichen Veranstaltungen, die in den 21 Zweigstellen übers Jahr verteilt vorbereitet und durchgeführt werden. Es ist dies eine Dienstleistung der besonderen Art, die das Publikum sehr zu schätzen weiss. Besonders beliebt waren auch im vergangenen Jahr die Veranstaltungen für die Kleinen: Da gibt es den Värslimorge, den «Antolin»-Lesewettbewerb, ein Figurentheater oder einen Kinderbuchnachmittag. Die erwachsenen Bibliotheksbesucherinnen und -besucher freuten sich über Krimi- und andere Lesungen, Vorträge zu verschiedensten Themen oder Adventstreffen.

Mit zwei aussergewöhnlichen Anlässen waren die Kornhausbibliotheken 2014 unterwegs: An der Leipziger Buchmesse – die Schweiz erhielt für ihren Auftritt grosses Lob – waren die KoB mit einer Living Library präsent, vier «lebende Bücher» boten Gespräche mit der Bevölkerung an. Im Sommer dann richteten die KoB im LOEB-Schaufenster Tauschbibliotheken ein, untergebracht waren sie in den Pfahlbauhäuschen des Historischen Museums Bern – das LOEB-Schaufenster war eine interessante und vielversprechende Kooperation des Historischen Museums mit den Kornhausbibliotheken.

Liliane Studer

Zentrale Dienste ZDM

Mit der Aufarbeitung von 15'726 Büchern haben die Zentralen Dienste Medien einen Auslieferungsrückgang von 4 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu verbuchen. Bei den Non-Books ist mit 9 043 Medien ebenfalls ein Rückgang von 11 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Der externe Buchbinder reparierte 239 Bücher, sodass diese wieder für die Ausleihe zur Verfügung standen.

Serge Torriani

Angebot und Benutzung

Die digitale Bibliothek über den Verbund dibiBE hat sich bei unserer Kundschaft etabliert. Neue Titel wurden laufend zugekauft, und es stehen mittlerweile über 10'000 Titel zum Download bereit. Zu den Erwachsenenmedien (E-Books und E-Audio) kamen im Sommer noch über 1 000

Jugendmedien hinzu, sodass die Zielgruppe nochmals erweitert werden konnte. Pro Monat werden über 2'000 digitale Medien heruntergeladen, die von unseren Kunden anschliessend auf ihren Laptops, Smartphones oder E-Reader gelesen und gehört werden können.

Es ist feststellbar, dass vor allem bei der Belletristik immer mehr Personen auf das digitale Lesen umsteigen. Durch das zukunftsweisende Angebot der Kornhausbibliotheken kann dieser Änderung der Lesegewohnheiten Rechnung getragen werden.

Im ersten Jahr konnte das Angebot von dibiBE kostenlos genutzt und so getestet werden. Seit Mitte Jahr nun ist die Benutzung kostenpflichtig. Durch die Zahlung eines Aufpreises, zusätzlich zum Jahresabonnement, wird der Zugang freigeschaltet.

Die neue Webseite mit integriertem Onlinekatalog wurde im Berichtsjahr laufend ergänzt und weiterentwickelt. Neu lässt sich zum Beispiel eine Merkliste anlegen, in der Titel gespeichert werden können, die die Kunden interessieren, aber zur Zeit nicht verfügbar sind, oder die sie zu einem späteren Zeitpunkt ausleihen möchten.

Im Anschluss an den Auftritt im LOEB-Schaufenster vom Sommer erhielt jede Bibliothek ihr eigenes Pfahlbauerhäuschen, um so in der Tradition der «öffentlichen Bücherschränke» oder «Little Free Libraries» unter dem Motto «Nimm eins – bring eins» diese kleinen Tauschbibliotheken im ganzen Verbund weiterführen zu können.

Die Kornhausbibliotheken konnten dieses Jahr eine weitere Bibliothek in ihrem Verbund eröffnen, und zwar im frisch renovierten «Burgerspittel» oder neu: Berner GenerationenHaus. Zusammen mit zahlreichen anderen Institutionen, der Burgerverwaltung, einem Restaurant, einer Kita sowie einer Abteilung des Bürgerlichen Altersheims belebt die neue Zweigstelle der Kornhausbibliotheken das altehrwürdige Haus an sehr zentraler Lage. Mit einem kleinen breitgefächerten Bestand, der jeder Generation etwas zu bieten hat, konnte die neue Zweigstelle im Dezember ihre Türen öffnen und damit das Angebot des Bibliothekerverbunds ergänzen und erweitern. Nicht zuletzt die von den Öffnungszeiten der Zweigstelle unabhängige Rückgabemöglichkeit so nahe am Bahnhof dürfte vielen Kundinnen und Kunden, deren Arbeitsweg über den Bahnhof führt, entgegenkommen. Die Kornhausbibliotheken freuen sich über den jüngsten Filialzuwachs.

Barbara Nabulon

Erwerbung

2014 haben die Kornhausbibliotheken über 41'111 Medien neu angeschafft. Diese wurden in den Zentralen Diensten Medien bearbeitet und ausgerüstet oder über den Schweizerischen Bibliotheksdienst SBD bibliotheksfertig aufgearbeitet bezogen. Zudem stehen neu rund 9'500 elektronische Medien zum Download bereit. 2014 mussten die städtischen Bibliotheken Medienkreditkürzungen in Kauf nehmen, um die sinkenden Einnahmen zu kompensieren.

Serge Torriani

Informationstechnologie

Zwei Updates der Bibliothekssoftware und des in der Website eingebundenen Bibliothekskatalogs brachten eine Optimierung der Rechercheergebnisse und eine übersichtlichere Anzeige sowie weitere nützliche Zusatzfunktionen für die Kundinnen und Kunden. Auch die Funktionen der Schnittstelle zur digitalen Ausleihe von E-Books liessen sich durch ein Update verbessern.

Das Einrichten der Selbstbedienungsstationen für die Ausleihe in den Zweigstellen Münchenbuchsee und Münsingen sowie der Geräte für die neue Bibliothek im Berner GenerationenHaus waren weitere wichtige Aufgaben für die IT-Abteilung.

Therese Bütikofer

Die Kornhausbibliothek als Regionalbibliothek Bern-Mittelland

Das Bibliothekstreffen der Region Bern-Mittelland fand dieses Jahr bereits Ende Sommer statt. Vier Verlagsvertreter, die Dutzende von wichtigen Schweizer und deutschen Verlagen im Kinder- und Erwachsenenbuchbereich in ihrem Portfolio haben, stellten an diesem ganztägigen Anlass herausragende Neuerscheinungen des Bücherherbstes vor. Bei einem reichhaltigen Mittagsbuffet fand unter den 36 Anwesenden ein reger Austausch statt. Die Gelegenheit, mit den Verlagsvertretern Trends des Büchermarktes zu diskutieren, wurde intensiv genutzt. Es bestand zudem die Möglichkeit, in den vorgestellten Büchern zu schmökern und anhand der ausführlichen Bücherliste zu entscheiden, welche Titel sich für die eigene Bibliothek am besten eignen.

Barbara Nabulon

Hauptstelle Kornhaus

Ausleihe

Dass das Internet die qualitativ guten und geprüften Informationen in Sachbüchern nicht ersetzt, zeigen die weiterhin guten Ausleihzahlen in dieser Sparte, der Rückgang ist hier minim. Dieser Bestand bleibt ein Hauptstandbein der Kornhausbibliothek. Bei der Erwachsenenbelletristik hat sich der leichte Abwärtstrend fortgesetzt. Dieser Rückgang wird aber durch die Ausleihsteigerung bei den E-Books mehr als kompensiert. Die Ausleihzahlen bei den Kinderbüchern legten nochmals signifikant zu, was zeigt, dass Bücher bei der ganz jungen Kundschaft weiterhin hoch im Kurs stehen. Bei den Jugendbüchern scheint sich eine gewisse Verlagerung zu anderweitigem Medienkonsum fortzusetzen, da die Zahlen hier immer noch leicht rückläufig sind. Die BluRay-Filme erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Hingegen sind die Ausleihen bei den DVDs und Musik-CDs weiterhin stark, bei den Hörbüchern leicht sinkend. Der Englischbestand hat vom Standortwechsel in den dritten Stock im Zuge der grossen Umgestaltung des Jugendbereichs eindeutig profitiert. Hier war eine Zunahme der Ausleihen zu verzeichnen.

Danièle Kammacher

Benutzung

Die Bibliothek etabliert sich immer mehr als «dritter Ort», also als ein Ort des Verweilens, der Inspiration, des Lernens, der Musse – jedoch ohne Konsumzwang. Diese Entwicklung spüren auch die Kornhausbibliotheken schon seit einigen Jahren, und sie haben es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, auch den sich verändernden Ansprüchen gerecht zu bleiben. Im zweiten Obergeschoss, wo neu die gesamten Jugendmedien inkl. der Musik- und der Comicabteilung untergebracht sind, wurde ein Raum geschaffen, der den Bedürfnissen nach Aufenthalts-, Lese-, Spiel- und Lernort sowie Treffpunkt entsprechen kann. In einer Sitzecke mit bequemen Sesseln und kleinen Lesetischen trifft sich unsere junge Kundschaft zum Lesen oder zu einem gemütlichen Schwatz. Weiche Sofas laden zum Chillen und Entspannen ein, Tablets auf einer Theke ermöglichen das Spielen, Lernen und Surfen, wann immer der Sinn danach steht. Selbstverständlich fehlen auch Arbeitsplätze, ausgestattet mit Stromanschlüssen für Laptops und rückengerechten Sitzgelegenheiten, nicht. Nachdem die Jugendmedien im zweiten Stock ihren Platz gefunden hatten, gab es Platz für die Fremdsprachen Englisch und Französisch im dritten Stock. Der neue Standort besticht durch bequeme Sitzgelegenheiten, mehr Ausstellungsmöglichkeiten und günstigere Lichtverhältnisse. Die Fremdsprachen Italienisch und Spanisch wurden in einen Rotationsbestand umgewandelt, die in Halbjahreszyklen zwischen den Zweigstellen Muri-Gümligen, Ostermundigen, Länggasse und Bümpliz rotieren. Diese Zweigstellen weisen eine erheblich höhere Nutzung der beiden Sprachbestände auf, die Bestände kommen somit ihrer Nutzerschaft näher. Zudem ermöglicht die neue Art des Bestandsangebots den Filialen mit kleineren Beständen, ihrer Kundschaft in regelmässigen Abständen aktuelle Medien anzubieten, ohne ihr Budget und die personellen Ressourcen allzu sehr zu belasten. Zusätzlich konnte für den Schwedischbestand in der Länggasse eine gute Standortalternative zur Kornhausbibliothek geschaffen werden.

Bereits wenige Wochen nach der Umstellung liess sich eine rege Nutzung der neu eingerichteten Räumlichkeiten feststellen. Nicht zuletzt hängt die Umgestaltung der Bibliothek zum sogenannten «dritten Ort» im Bereich der Jugendmedien auch damit zusammen, dass die Kornhausbibliothek seit 2011 alle Klassen der Gewerblich-Industriellen Berufsschule im Rahmen eines Leseförderungsprojekts in die Bibliotheksnutzung einführt und damit eine Erweiterung der Benutzergruppe Jugendliche zu verzeichnen hat.

Danièle Kammacher

Zu Gast in der Kornhausbibliothek

Das Angebot, eine Führung durch die Kornhausbibliothek zu buchen, wurde auch 2014 rege genutzt. Als Gäste begrüsst die Bibliothek etwa Die Mobilier – Versicherungen und Vorsorge, den Konzertverein Bern, das Seniorama Urtenen-Schönbühl oder die Geschäftsleitung des Bundesamtes für Energie. Weiter fanden total 119 Schulklassen und verschiedene Erwachsenengruppen den Weg in die Kornhausbibliothek, wo sie sich in die Geheimnisse des vielfältigen Medienangebots einweihen liessen.

Eidgenössische Jugendsession 2014

Vom 13. bis 16. November 2014 fand in Bern die Eidgenössische Jugendsession statt. Die Jugendsession ist eine politische Plattform für Jugendliche, welche sich aktiv an der Politik des Landes beteiligen und erste Schritte auf dem «politischen Parkett» im Bundeshaus gehen wollen. Wie schon in anderen Jahren stellte die Kornhausbibliothek zwei Arbeitsgruppen Räume zum Arbeiten zur Verfügung.

Veranstaltungen

Living Library

Als einer der Veranstaltungshöhepunkte darf die Living Library an der Buchmesse in Leipzig 2014 bezeichnet werden (vgl. S. 5 und 7).

Zukunftstag

«Mein Zukunftstag war sehr schön und toll» – mit diesen Worten hat sich die 12-jährige L. für «ihren» Zukunftstag in der Kornhausbibliothek bedankt. Am 13. November 2014 begleitete sie verschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hauptstelle bei Aufgaben wie: Medien aufarbeiten und einräumen sowie allgemeinen Sekretariatsarbeiten. Sie besuchte das IT-Team, half den Bibliothekarinnen im Publikumsbereich und erteilte Auskunft am Kundendienst.

Seit einigen Jahren beteiligen sich die Kornhausbibliotheken an diesem wichtigen nationalen Projekt, das Schülerinnen und Schülern Einblicke in unterschiedliche Berufe ermöglicht.

Kindermatinee

Zwei Matineen wurden auch 2014 organisiert. Beide Veranstaltungen waren gut besucht. Dass das Frühstück erneut im Kornhauskeller serviert wurde, kam bei den kleinen und grossen Gästen gut an.

Mit Franz Hohler ist eine ausverkaufte Veranstaltung garantiert. Gut gelaunt unterhielt der Autor mit seinen phantasievollen und lustigen Geschichten alle Gäste bestens. Seine Fabulierkunst ist unbeschreiblich. Den einen

oder anderen wird die Erinnerung an eine Pointe des Erzählkünstlers auch später noch ein Lächeln aufs Gesicht gezaubert haben.

Die Illustratorin Vera Eggermann brachte das im Atlantik Verlag erschiene Bilderbuch der Kupferhalsziege Konrad mit in die Kornhausbibliothek. Mit der Geschichte vom verzweifelten und mutigen Konrad, der loszieht und durch seine Abenteuer zu sich selbst findet, sollen Kinder und Erwachsene für aussterbende Nutztiere sensibilisiert werden. Vera Eggermann erzählte nicht nur, sie zeigte auch ihre wunderbaren Illustrationen. Dass ProSpecieRara die Rettung dieser vom Aussterben bedrohten Ziege unterstützt und wie wichtig das ist, wurde an diesem Morgen ebenfalls erörtert.

«Comics zeichnen» im Rahmen von «Fäger» – ein Dauerbrenner

Der Kurs «Comics zeichnen» unter der kundigen Leitung der Künstlerin Anna Luchs, angeboten im Rahmen von «Fäger», der Berner Ferien- und Freizeitaktion, erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. So waren auch 2014 die beiden Wochen in den Frühjahrs- und Sommerferien sofort ausgebucht. Es ist toll zu sehen, mit welcher Freude und Begeisterung sich die jungen Künstlerinnen und Künstler an die Arbeit machen und eine Phantasie entwickeln, die sie in sich kaum je vermutet hätten.

Fachbibliothek für Gestaltung

Dass die Fachbibliothek für Gestaltung über einen breiten, gut ausgebauten und auch historisch wertvollen Bestand verfügt, bestätigte eine Anfrage des Schweizerischen Landesmuseums um eine Leihgabe für die Ausstellung «Krawatte. männer macht mode». Mit Bildtafeln aus über hundertjährigen Zeitschriften konnte die Fachbibliothek für Gestaltung einen Beitrag an die vom September 2014 bis Januar 2015 laufende Ausstellung in Zürich leisten.

Danièle Kammacher

Quartierbibliotheken

Breitenrain

Die Ausleihzahlen sind im vergangenen Jahr nochmals deutlich gestiegen, im Vergleich zu 2009 um über 34 Prozent! Ende Jahr wurde unser Dienstältester, Martin Schild, nach 38 Jahren in den Kornhausbibliotheken pensioniert.

Berichte aus den Bibliotheken

Die Kinderveranstaltungen waren auch dieses Jahr äusserst beliebt – zu den Värslistunden kamen bis zu 70 Kinder und Erwachsene. Am Herzogstrassenfest waren wir mit zwei Verkaufsständen präsent, bei strahlendem Sonnenschein war der Tag entsprechend erfolgreich. Für die Lesenacht arbeiteten wir mit der Leiterin und den Kindern der Leseclubs des Schulhauses Spitalacker, das war sehr erfreulich und anregend.

Katharina Aeschbacher

Bümpliz

Eine blaue Decke, ein Kornhauswägeli voller Bücher, eine Bibliothekarin und gutes Wetter – mehr brauchte es nicht, um das Projekt «Erzählbänkli» durchzuführen. So freuten sich an sechs Sommernachmittagen jeweils eine Schar Kinder auf dem Spielplatz Bachmätteli an Gedichten, Geschichten und an Büchern. «Die Bibliothek geht ins Quartier» – so heisst das niederschwellige Angebot, das möglichst im nächsten Sommer weitergeführt werden soll. Kein Erfolg war hingegen dem «Fäger»-Kurs «Märchenwerkstatt» beschieden, gerade ein Kind meldete sich an.

Babara Meyer

Gäbelbach

Die Kundinnen und Kunden der Gäbelbachbibliothek mussten in diesem Jahr Abschied nehmen von der langjährigen Leiterin Margit Neukomm. Doch dank ihrer tadellosen und vorausschauenden Planung konnte der Betrieb uneingeschränkt fortgeführt werden. Die bisherige Mitarbeiterin Angela Muster betreut seither die Bibliothek mit Unterstützung aus dem Haupthaus und kümmert sich um die Bedürfnisse der Kundschaft. Weiterhin wird die Bibliothek von Kindern aus dem Gäbelbachschulhaus und der Tagesstätte rege besucht. Für sie ist die Bibliothek zu einem Aufenthaltsort geworden, wo gespielt, gelesen, geschwätzt, im Internet gesurft und gelernt werden kann. Damit bestätigt sich der Trend, dass auch Zweigstellen sich immer mehr in Richtung dritter Ort entwickeln.

Danièle Kammacher

Länggasse

Sowie die letzten Jahre war auch 2014 intensiv mit zahlreichen spannenden Veranstaltungen. Neben den Erzählstunden für Kinder in Mundart und Englisch fanden regelmässig «Buchstart»-Anlässe mit einer Leseanimatorin statt. Es gab verschiedene Highlights, eines jedoch soll hier besonders hervorgehoben werden: Ende Februar war Christian Schmid (bekannt aus der Radiosendung *Schnabelweid*) mit den Musikern Hiesix

zu Besuch. Sie verwoben Wörter und Klänge zu einem Teppich, der die Zuhörerinnen und Zuhörern forttrug. Die Musiker brachten eher unübliche Instrumente wie Drehleier, Halszither, Hexenscheit und Sackpfeife mit. Christian Schmid antwortete auf die Musik mit Geschichten, die von Spuren erzählten, die wir in der Welt hinterlassen. Diese bewegenden, mit einem Hauch Fernweh versehenen Wortklänge berührten und begeisterten die zahlreichen Anwesenden.

Marianne Aeschbach

Laubegg

Dass wegen mangelnder Schulräume in Erwägung gezogen wurde, aus den Räumlichkeiten der Bibliothek zwei Schulzimmer zu machen, beschäftigte uns ab Mai 2014 nachhaltig. Die Bibliothek sollte ins Kirchgemeindehaus verlegt werden. Das hätte bedeutet, dass die Benutzerinnen und Benutzer – darunter viele Kinder – eine stark befahrene Strasse hätten überqueren müssen, um an den neuen Standort zu gelangen. Die Bibliothek wäre so ins Abseits geraten, mit fatalen Folgen für die Ausleihzahlen. Dank grossem Engagement und Widerstand von verschiedensten Seiten – unter anderem von der Nachbereguppe – wurde im Dezember beschlossen, den alten Standort beizubehalten. Pavillons sollen nun bezüglich der fehlenden Schulräume Abhilfe schaffen. Erfreulich waren demgegenüber die zahlreichen Veranstaltungen, die auf positives Echo stiessen.

Marietta Ritzmann

Rossfeld

In die Bibliothek Rossfeld lädt nun, ausser dem aktuellen Medienangebot, der Kaffee-Ecke und der schönen Gartenterrasse, auch ein etwa drei Meter langes, buntes, mit Märchen gespicktes Wandgemälde ein! Absolut sehenswert ist dieses Kunstwerk, das der gelernte Grafiker – und unser Kornhauskurier – Lutz Hortenbach geschaffen hat.

Seit die frühere Schwesternschule, ein in den Sechzigerjahren entstandenes Gebäude, an Foto- und Keramikünstler, an ein Take-away, an Architekten und Musiklehrerinnen, an eine Kletterhalle und und und vermietet wird, gibt es mehr Betrieb im Quartier. Abgesehen vom Wasserschaden – glücklicherweise waren keine Medien betroffen – gab es für uns jedoch sonst keine negativen Auswirkungen.

Antonia Hersche

Steigerhubel

Von März bis Mai wurden jeden Monat einmal berndeutsche Geschichten für Kinder erzählt. Die Kleinen waren hell begeistert! Im November folgte dann die erste Generationenveranstaltung. Mit einem Strickworkshop sollten Menschen aus verschiedenen Altersgruppen zusammengeführt werden. Die Rückmeldungen auf die Einladung waren durchwegs positiv, leider waren dann doch nicht so viele Personen anwesend. Den Abschluss des Jahres bildete wie 2013 die Präsentation des Adventsfensters.

Olivia Hauser

Tscharnergut

Veranstaltungen wie «Geschichtli für die Kleinen» oder «Figurentheater» wurden sehr gut besucht. Begeistert machten die Jugendlichen bei zwei Wettbewerben mit. Eindeutiger Höhepunkt war aber die Lesenacht mit der Tagesschule. Ausgerüstet mit Schlafsäcken, richteten sich die Kinder voller Erwartungen in der Bibliothek ein. Mehrere schafften es, bis weit nach Mitternacht in Büchern zu stöbern.

Die Krimi-Lesung mit Peter Beutler erwies sich als Anlass der besonderen Art. Seine Gedanken und Erläuterungen über die gesellschaftlichen Themen seiner Werke lösten im Publikum eine angeregte, längere Diskussion aus. Ein gemütlicher Engel-Bastelkurs rundete das Bibliotheksjahr ab.

Danièle Kammacher

Gemeindebibliotheken

Berner GenerationenHaus

Am 5. Dezember 2014 war es so weit: Die jüngste Zweigstelle der Kornhausbibliotheken wurde feierlich eröffnet. Das Angebot umfasst 1000 Medien, Belletristik ist gut dotiert, ebenso Medien für Kinder. Die Zukunft wird zeigen, ob das Sortiment die Wünsche erfüllt. Die Zweigstelle Berner GenerationenHaus am Bahnhofplatz ist jeweils von Mittwoch bis Freitag von 11.30 bis 14.00 Uhr geöffnet. Besonders attraktiv ist sie, weil jederzeit alle Medien – wo auch immer ausgeliehen – dort zurückgegeben werden können, auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

PS: Und warum gehört die Zweigstelle Berner GenerationenHaus zu den Gemeindebibliotheken? Ganz einfach, das Berner GenerationenHaus wird von der Burgergemeinde geführt.

Antonella Di Giosia

Bremgarten

Das war etwas Besonderes: Tag für Tag sassen Schüler vom Kindergarten bis zur 9. Klasse gemeinsam mit ihren Lehrkräften in der Bibliothek, lasen und schauten Bücher an. Die älteren Schülerinnen und Schüler schrieben Rezensionen, zusammen mit dem Buch wurden sie anschliessend in der Bibliothek ausgestellt.

Der absolute Renner waren die sechs Geschichtenstunden. Die drei erzählenden Unterstufenlehrerinnen begeisterten jeweils um die hundert Kinder. Auch für Erwachsene fanden verschiedene Veranstaltungen statt, zum Beispiel die Lesung von Elisabeth Kaestli aus ihrem Buch *7 Brüder, 7 Schwestern*, an der ein Mitglied der porträtierten Familie Reka, die aus dem Kosovo stammt, anwesend war.

Katharina Gilgen

Ittigen

Die Gemeindebibliothek bekam 2014 einen grosszügigen Beitrag der Robert und Rosa Pulfer-Stiftung zugesprochen, der es ermöglichte, die Kaffee-Ecke mit neuen Polstersesseln auszustatten sowie einen neuen Steh-Opac (Publikumskatalog) einzurichten. Zusammen mit den neuen Lochblechen an der Ausleihtheke und an den Stirnseiten der Gestelle geben sie der Bibliothek einen frischen modernen Touch.

Erfreulicherweise konnten die Ausleihzahlen gesteigert werden, vor allem im Bereich Kinder- und Jugendmedien. Die kleinen und grossen Kunden profitierten in diesem schlechten Sommer davon, dass die Bibliothek auch in den Sommerferien täglich (ausser Sonntag) geöffnet ist.

Monika Michel

Münchenbuchsee

Wegen der massiven Budgetkürzung mussten die Öffnungszeiten gekürzt und beliebte Angebote der Bibliothek gestrichen werden. Die Einführungen für Schulklassen konnten erfreulicherweise weiterhin angeboten werden, ebenso die monatlichen Schulmorgen. Rund 1500 Schulkinder besuchten auch in diesem Jahr wieder die Bibliothek ausserhalb der regulären Öffnungszeiten. Zur Entlastung des Personals und zur Verkürzung der Wartezeiten stand im Sommer für die Ausleihe eine Selbstverbuchungsanlage zur Verfügung. Viele Kundinnen und Kunden begrüsst dies sehr, bedeutet doch die Selbstausleihe auch Unabhängigkeit von Öffnungszeiten.

Ursula Wiesendanger

Münsingen

Unsere Aufmerksamkeit galt dem Sachbuchbestand. So wurden etwa die Medien, sei es Geschichte oder Geografie, nach Ländern geordnet zusammengestellt. Die neue Präsentation der Medien zum Thema Länder & Reisen mit den damit verbundenen Neuanschaffungen wird von unserer Kundschaft sehr geschätzt.

Der anlässlich der Fussball-WM durchgeführte Wettbewerb stiess auf grosses Interesse. 98 TeilnehmerInnen hofften, eines der begehrten Fussballtrikots von Marco Bürki, Roman Bürki oder Michael Frey, den bekannten und in Münsingen aufgewachsenen Fussballspielern, zu gewinnen. Die neu eingerichtete Selbstaushleihsstation löste verschiedene Reaktionen aus, hat sich aber bis Ende Jahr doch recht gut etabliert.

Anita Brügger

Muri-Gümligen

Ein Highlight erlebten wir im November, als unser regelmässiger Kunde Daniel Krügel aus seinem reichen Leben als Reisejournalist beim *Bund* erzählte. Es nahmen 90 Personen am Anlass teil; die Stühle und Apérohäppchen wurden in bester Stimmung gerecht und humorvoll aufgeteilt. Nach zehn Jahren hat Sara Plutino ihre Stelle als Bibliotheksleiterin im Herbst leider gekündigt. Mit ihr verlieren wir eine ausgesprochen kompetente Leiterin. Die verbleibenden Mitarbeiterinnen halten nun gemeinsam die Stellung. Dabei sind wir sehr glücklich zu wissen, dass Patricia Gubler, Mitarbeiterin in unserer Bibliothek seit August 2007, ab 1. April 2015 die Leitung vollumfänglich übernehmen wird, und wir freuen uns darauf.

Beatrix Ochsenbein

Ostermundigen

Das Veranstaltungsjahr zum Thema Reisen begann im hohen Norden mit den «Wintermärchen». Nach den bezaubernden Märchen aus der klirrenden Kälte unternahmen die Teilnehmer des «Kinderbuchnachmittags» eine phantasievolle Ballonfahrt rund um die Welt. Direkt ins Weltall reisten die Zuhörerinnen am Vortrag «Der farbige Kosmos». Zurück auf den Boden der Tatsachen führte die geringe Zeitschriftenausleihe aufgrund des regnerischen Wetters im Feriendomizil Freibad. Der Wettbewerb am Herbstmärkt entführte nach Afrika, und der Vortrag «Wiederaufbauhilfe in der Provinz Kampanien» liess die Anwesenden im südlichen Italien verweilen. Gerne noch etwas mehr auf Reisen gehen dürften die «Geschichte-Wägeli». Diese haben die Bibliothek noch nie verlassen.

Claudia Fasnacht

Urtenen-Schönbühl

Verse und Reime für die Kleinsten, Märchenstunden, Panini-Tauschbörsen und Lesungen für Erwachsene und Senioren: auch 2014 richtete sich das Veranstaltungsprogramm der Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl an alle Altersgruppen. Die Lesungen mit Francesco Micieli und Alex Kurz, beide mit kulinarischer Umrahmung, fanden grossen Anklang. Unter dem Motto «Reisefieber» präsentierten im März drei Paare aus Urtenen-Schönbühl ihre Reiseerlebnisse. Das Publikum wurde mit Fotos und vielen Anekdoten nach Australien, Indien und in die USA entführt. Beim anschliessenden Apéro riche gab es bei bester Stimmung Gelegenheit, noch mehr Reiseerinnerungen auszutauschen.

Gerda Zürcher

Worb

Die Präsenz der Bibliothek in der Gemeinde zu verankern, ist seit jeher ein wichtiges Thema. Im Jahr 2014 gelang dies dank zwei neuen Angeboten: die Badi-Bibliothek und die Tauschbibliothek im Pfahlbauerhäuschen mit dem lukrativen Standort beim Eingang der Gemeindeverwaltung. Beide Angebote fanden Anklang und werden weitergeführt. Hingegen ist der Neuzuzügerapéro zu überdenken, da Aufwand und Ertrag in keinem Verhältnis stehen. Zum Jahresthema «Reisen» fanden zwei erfolgreiche Veranstaltungen statt, einerseits mit Reiseberichten, andererseits mit Texten einer Frauen-Schreibwerkstatt.

Therese Stooss

Zollikofen

Als Auftakt zum Veranstaltungsjahr berichtete der Luzerner Cyrill Burch mit einer Multimediashow über seine ausserordentlichen Reiseerfahrungen per Autostopp bis ans Ende der Welt. Erneut ums Thema Reisen ging es im «Persönlich aus Zollikofen», als Kari Kobler von seinen Erfahrungen als Expeditionsleiter und Bergsteiger am Mount Everest erzählte. Die Leselust förderten die «Lesefieberfrau» Manuela Hofstätter und später im Jahr Rosemarie und Andrea Funke mit ihrer funkelnden Buchvorstellung. Auch zum Thema Leseförderung gehört der gute Draht zu den Kindergärten und Schulen. 16 Schul- und Kindergartenklassen besuchten in diesem Jahr die Bibliothek für eine Einführung. Als «krönenden» Abschluss begeisterte das Figurentheater *Liiribänz* mit dem «Krokodil mit Krone» Gross und Klein im Dezember.

Susanne Karlen

**Kornhausbibliothek**

Kornhausplatz 18, 3011 Bern
 Tel. 031 327 10 10
 info@kornhausbibliotheken.ch

Mo geschlossen
 Di 10.00–19.00
 Mi 10.00–19.00

Do 10.00–19.00
 Fr 10.00–19.00
 Sa 10.00–17.00

**Breitenrain mit Ludothek**

Stauffacherstr. 2, 3000 Bern 22
 Tel. 031 332 47 50
 breitenrain@kornhausbibliotheken.ch

Mo geschlossen
 Di 10.00–18.30
 Mi 14.00–18.30

Do 10.00–18.30
 Fr 10.00–18.30
 Sa 10.00–16.00

**Bümpliz**

Bernstr. 77, 3018 Bern
 Tel. 031 991 37 11
 buempliz@kornhausbibliotheken.ch

Mo geschlossen
 Di 14.00–18.30
 Mi 14.00–18.30

Do 14.00–18.30
 Fr 14.00–18.30
 Sa 10.00–16.00

**Gäbelbach**

Weiermattstr. 40, 3027 Bern
 Tel. 031 991 23 77
 gaebelbach@kornhausbibliotheken.ch

Mo geschlossen
 Di 15.00–19.00
 Mi 15.00–19.00

Do 15.00–19.00
 Fr 15.00–19.00
 Sa 12.00–16.00

**Länggasse**

Vereinsweg 27, 3012 Bern
 Tel. 031 301 35 04
 laenggasse@kornhausbibliotheken.ch

Mo geschlossen
 Di 11.00–18.30
 Mi 11.00–18.30

Do 11.00–18.30
 Fr 11.00–18.30
 Sa 11.00–16.00

**Laubegg**

Schosshaldenstr. 37, 3006 Bern
 Tel. 031 352 21 64
 laubegg@kornhausbibliotheken.ch

Mo geschlossen
 Di 14.00–18.00
 Mi geschlossen

Do 14.00–18.00
 Fr geschlossen
 Sa 10.00–13.00

**Münsterplattform**

Lese- und Spielpavillon
 bei guter Witterung
 Tel. 079 273 43 80

April, Mai, Sept., Okt.
 Di-Fr 14.00–18.00
 Sa 12.00–16.00

Juni, Juli, August
 Di-Fr 14.00–19.00
 Sa 12.00–17.00

**Rosengarten**

Lese- und Spielpavillon
 bei guter Witterung
 Tel. 079 271 20 98

Mai, Sept., Okt.
 Di-Sa 14.00–17.00

Juni, Juli, August
 Di-Sa 14.00–18.00

**Rossfeld**

Reichenbachstr. 118, 3004 Bern
 Tel. 031 301 93 22
 rossfeld@kornhausbibliotheken.ch

Mo geschlossen
 Di 15.00–18.00
 Mi geschlossen

Do 15.00–18.00
 Fr geschlossen
 Sa geschlossen

**Steigerhubel (Kirchgemeindehaus)**

Steigerhubelstr. 65, 3008 Bern
 Tel. 031 381 78 18
 steigerhubel@kornhausbibliotheken.ch

Mo geschlossen
 Di 15.00–18.00
 Mi geschlossen

Do 15.00–18.00
 Fr geschlossen
 Sa geschlossen

**Tscharnergut**

Waldmannstr. 19, 3027 Bern
 Tel. 031 992 67 58
 tscharnergut@kornhausbibliotheken.ch

Mo 15.00–18.00
 Di geschlossen
 Mi 15.00–18.00

Do 15.00–18.00
 Fr 15.00–18.00
 Sa 12.00–16.00

Hauptstelle Kornhaus, Quartier- und Gemeindebibliotheken



Berner GenerationenHaus

Bahnhofplatz 2, 3011 Bern
Tel. 031 550 99 01
generationenhaus@kornhausbibliotheken.ch

Mo geschlossen	Do 11.30–14.00
Di geschlossen	Fr 11.30–14.00
Mi 11.30–14.00	Sa geschlossen



Bremgarten (Oberstufenschulhaus)

Chutzenstr. 7, 3047 Bremgarten
Tel. 031 300 31 17
bremgarten@kornhausbibliotheken.ch

Mo 15.30–17.30	Do 15.30–19.00
Di 15.30–17.30	Fr geschlossen
Mi 15.30–17.30	Sa 10.00–13.00



Ittigen

Talgut-Zentrum 25, 3063 Ittigen
Tel. 031 921 63 20
ittigen@kornhausbibliotheken.ch

Mo 14.00–18.00	Do 14.00–18.00
Di 14.00–18.00	Fr 14.00–20.00
Mi 9.00–12.00 / 14.00–18.00	Sa 10.00–15.00



Münchenbuchsee

Bahnhofstr. 1, 3053 Münchenbuchsee
Tel. 031 869 31 06
muenchenbuchsee@kornhausbibliotheken.ch

Mo geschlossen	Do geschlossen
Di 14.00–18.00	Fr 14.00–18.00
Mi 14.00–18.00	Sa 10.00–14.00



Münsingen

Kirchgemeindehaus, 3110 Münsingen
Tel. 031 721 31 81
muensingen@kornhausbibliotheken.ch

Mo geschlossen	Do 14.00–18.00
Di 10.00–18.00	Fr 14.00–19.00
Mi 14.00–18.00	Sa 10.00–15.00



Muri-Gümligen

Füllerichstr. 51, 3073 Gümligen
Tel. 031 951 43 73
muri@kornhausbibliotheken.ch

Mo 15.00–18.00	Do 15.00–18.00
Di 15.00–18.00	Fr 15.00–18.00
Mi 15.00–18.00	Sa 15.00–18.00



Ostermundigen

Unt. Zollgasse 1, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 93 27
ostermundigen@kornhausbibliotheken.ch

Mo geschlossen	Do 15.00–18.30
Di 15.00–18.30	Fr 15.00–18.30
Mi 14.00–18.30	Sa 10.00–15.00



Urtenen-Schönbühl

Zentrumspl. 8, 3322 Urtenen-Schönbühl
Tel. 031 859 26 27
urtenen@kornhausbibliotheken.ch

Mo 15.00–18.00	Do 15.00–18.00
Di 15.00–18.00	Fr 15.00–18.00
Mi 15.00–18.00	Sa 10.00–12.30



Worb

Schmitteplatz, 3076 Worb
Tel. 031 839 03 68
worb@kornhausbibliotheken.ch

Mo 15.00–18.00	Do geschlossen
Di 15.00–18.00	Fr 15.00–18.00
Mi 15.00–18.00	Sa 10.00–15.00



Zollikofen

Ziegeleiweg 2, 3052 Zollikofen
Tel. 031 911 17 46
zollikofen@kornhausbibliotheken.ch

Mo 15.00–18.00	Do 15.00–18.00
Di 15.00–18.00	Fr 15.00–18.00
Mi 15.00–18.00	Sa 10.00–15.00

Spielpavillons

Münsterplattform

Die Saison im Lese- und Spielpavillon eröffneten wir am 15. April, sechs Monate später, am 11. Oktober, schlossen wir die Türen wieder. Somit hatten wir das erste Mal teilweise während der Frühlings- und Herbstschulferien den Pavillon geöffnet. Familien und Stammgäste freuten sich offensichtlich über die neuen Öffnungszeiten! Das eher kühle und regnerische Sommerwetter bescherte uns auf der Münsterplattform sehr viele Besucherinnen und Besucher, da Baden nicht besonders lockte. Unser Zeitschriften-, Bücher- und Spielangebot wurde rege genutzt, die Comicliebhaberinnen konnten sich bei unserem Angebot mehr als verweilen. Der Schacht im Pavillon, wo die Münsterskulpturen gefunden wurden, war ein beliebtes Ziel von Touristengruppen und einheimischen Interessierten.

Rückblickend verbrachten wir eine super Saison mit spannenden Begegnungen und angenehmen Gästen.

Franziska Althaus

Rosengarten

Auch wenn der Sommer 2014 seinen Namen nicht verdient hat, verlief die Saison sehr gut. Profitieren konnten wir von dem schönen Frühling und dem milden Herbst, insbesondere auch deshalb, weil wir in dieser Saison den Pavillon während der ganzen Schulferien öffnen konnten.

Die etwas nostalgische Ausleihe mit «Täschli und Steckzedeli» finden unsere Kundinnen und Kunden sehr sympathisch, viele schätzen es, dass im Rosengarten noch etwas von der alten Zeit hängengeblieben ist. Auch jene, die durchaus ausgerüstet sind und etwa ein Foto von den vielen Veranstaltungsflyern mit ihrem Smartphone knipsen, um sich die spannenden Anlässe der Kornhausbibliotheken nicht entgehen zu lassen.

Rita Leuenberg

Heim- und Spitalbibliotheken

Egghölzli

Die Bibliothek in den Senioren-Appartements Egghölzli SAE erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Dass wir jeweils am ersten Freitag im Monat in der kleinen Bibliothek in den SAE neue Medien vorstellen, stösst bei vielen Bewohnerinnen und Bewohnern auf grosses Interesse. Der Schwerpunkt liegt bei den Büchern – denn solche mag unsere Kundschaft. Zur Abwechslung präsentieren wir auch mal eine Auswahl an fremdsprachigen Titeln. Die aufliegenden Zeitschriften werden rege gelesen und studiert. Wir freuen uns, wenn Bücher- und andere Medienwünsche geäussert werden, und erfüllen sie – wenn möglich – gerne. Wir schätzen die interessanten Gespräche, die sich immer wieder ergeben.

Maia Wenger

Spitalbibliothek UPD Waldau

Auch in diesem Jahr wurde das Angebot der Spitalbibliothek von Patienten, Patientinnen und Personal sehr geschätzt. Die Versorgung mit dem mobilen Bibliothekswagen konnte um eine Station erweitert werden. Ausserdem kam eine Zusammenarbeit mit dem Freizeitzentrum Metro der UPD Waldau zustande. Die Bibliothek verfügt nun im Freizeitlokal über ein eigenes Regal, auf dem die verschiedensten Medien präsentiert werden. Es ist den Besucherinnen und Besuchern auch möglich, dort direkt etwas auszuleihen.

Am 14. September fand der alljährlich durchgeführte Bazar der UPD statt, wo die Bibliothek wieder mit einem Stand präsent war und an einem schönen Spätsommertag rund 550 Franken für neue Medien erwirtschaften konnte.

Ab November hat die Spitalbibliothek eine neue Leiterin. Matthias Strähl übergab nach mehr als drei Jahren die Leitung an Beatrice Keller, die auch in Worb für die Kornhausbibliotheken tätig ist.

Matthias Strähl

Veranstaltungen

Das Veranstaltungsangebot in den 20 Zweigstellen der Kornhausbibliotheken war 2014 umfangreich, vielseitig und anregend. Sehr beliebt waren die über 150 Veranstaltungen für Kinder, die mit viel Liebe und Begeisterung in den Zweigstellen vorbereitet wurden und auf grosses Interesse stiessen. Klein und oft auch Gross freute sich an den Märchen- und Geschichtenstunden, den Erzähl- und Bastelnachmittagen, den

Lesungen, Vorträge, Buchvernissagen

23. Januar	Lesung mit Andreas Schwab «Longo mai»	Bremgarten
13. Februar	Anlass mit Geraldine Schnidrig, Miss Bern	Bremgarten
22. Februar	Lesung mit Francesco Micieli	Urtenen-Schönbühl
28. Februar	WortKlang mit Christian Schmid und Hiesix	Länggasse
3. März	Bildvortrag «Der farbige Kosmos»	Ostermundigen
13. März	Lesung mit Elisabeth Kaestli aus «7 Brüder, 7 Schwestern»	Bremgarten
14. März	Lesung «Von Papua bis ...»	Zollikofen
25. März	Diaprsentation Australien – Indien – USA	Urtenen-Schönbühl
2. April	Afrika – Faszination und Herausforderung	Worb
24. April	Lesung mit Stefanie Grob	Bümpliz
30. April	Lesung mit Pedro Lenz in Zusammenarbeit mit vitaswiss	Münsingen
6. Mai	Lesefieber on Tour: Manuela Hofstätter stellt Bücher vor	Zollikofen
8. Mai	Lesung mit Denis Jeitziner aus «Brautschau»	Bremgarten
15. Mai	Buchpräsentation «Raubzug auf den Regenwald»	Laubegg
19. Juni	Persönlich mit Kari Kobler	Zollikofen
18. August	«Letras Bernaculas»: Spanischlesung, Zusammenarbeit Volkshochschule	Münsingen
4. September	«Den Himmel berühren»: Lesung und Gespräch mit Barbara Bosshard	Münsingen
4. September	Lesung mit Res Brandenberger aus «Louis.Brot»	Länggasse
16. September	Leseabend mit Franceso Micieli	Ittigen
20. Oktober	Reisebericht Indien von H. Wyss	Ittigen

Värsli-, Lieder- und Krabbelvärslimorgen, an einem Lottonachmittag oder einem «Antolin»-Morgen. Zudem fanden regelmässig Kindergarten- und Schulklasseneinführungen statt. Und selbstverständlich war im WM-Jahr der Tausch von Fussballbildchen ein grosses Thema: In vielen Bibliotheken fanden Panini-Tauschbörsen statt.

28. Oktober	Lesung mit Alex Kurz	Urtenen-Schönbühl
30. Oktober	Lesung mit Susanne Schanda «Literatur der Rebellion»	Laubegg
31. Oktober	Krimi-Lesung mit Peter Beutler	Tscharnegut
4. November	Dia-Vortrag «Reise in die Provinz Kampanien»	Ostermundigen
12. November	Vortrag mit Daniel Krügel	Muri-Gümligen
15. November	Buchvernissage	Muri-Gümligen
19. November	Magie und Musik: Daniel Lötscher / Christian Schraner / Felicitas Hänni	Zollikofen
20. November	Lesung mit Jared Muralt aus «Anglerfische»	Bremgarten
21. November	Vortrag Vera Kamaryt: Kommunikation und Beziehungsfähigkeit	Breitenrain
30. November	Funkende Buchvorstellung mit Andrea und Rosemarie Funke	Zollikofen
1. Dezember	Lesung mit Barbara Traber	Ittigen
3. Dezember	Lesung mit Werner Adams und Therese Metzger aus «Die Mürger-Morde»	Münsingen

Diverses

Jan. – Dez.	Lesestamm	Worb
Jan. – Dez.	Lesezirkel	Worb
Jan. – Dez.	Lesezirkel	Ostermundigen
Jan. – Dez.	Lesezirkel	Muri-Gümligen
Jan. – Dez.	Lesezirkel	Münsingen
26. Januar	Kindermatinee mit Franz Hohler	Kornhausbibl.

Veranstaltungen

Februar	Fenstergestaltung mit Werklehrerin Simone Wenger zum Thema Comicfiguren	Laubegg
13. Februar	Hauptversammlung Natur- und Vogelschutzverein	Muri-Gümligen
14./21. Februar	PC-Kurs «Fotografieren und Fotobearbeitung mit GIMP» mit Norbert Braun	Ostermundigen
16. Februar	Kindermatinee mit Vera Eggermann	Kornhausbibl.
17. März	Bibliothek vorstellen beim Projekt «Schrittweise»	Ostermundigen
21./28. März	PC-Kurs «Fotografieren und Fotobearbeitung mit GIMP» mit Norbert Braun	Ostermundigen
30. März	Abstimmungsapéro	Bümpliz
16. – 30. April	Panini-Tauschbörse	Muri-Gümligen
23. April	Bücherverkauf zum Welttag des Buches	Ostermundigen
28. April	Colibri Begegnungswerkstatt für fremdsprachige Frauen	Münsingen
Mai – Sept.	Badi-Bibliothek im Parkbad Münsingen	Münsingen
2. – 16. Mai	Fotobearbeitungskurs GIMP mit Norbert Braun	Ostermundigen
13. Mai	Führung Swisstopo	Ittigen
16. Mai	Foto-Rallye	Muri-Gümligen
16. Mai	Gruppeneinführung Mütterzentrum Bern-West	Tscharnergut
18. Mai	Abstimmungsapéro	Bümpliz
Juni	Fenstergestaltung mit Werklehrerin Simone Wenger zum Thema Gesichter	Laubegg
Juni	Blind Date with a Book	Zollikofen
3. Juni	Primano-Tag mit Geschichtenerzählen	Urtenen
4. Juni	Primano-Aktionstag	Bümpliz
4. Juni	Neuzuzügeranlass mit Rundgang durch die Bibliothek	Tscharnergut
14. Juni	Neuzuzügeranlass (Gemeindeanlass)	Münsingen
21. Juni	Schrottroboter-Wettbewerb	Laubegg
Juli – August	Biblere ir Badi	Ostermundigen
1. Juli	Führung für Familienhaus Muki-Deutsch	Bümpliz
3. Juli	Schrottroboter-Wettbewerb Preisverleihung	Laubegg
4. Juli	WM-Spiel auf Grossleinwand	Rosfeld
August – Sept.	PC-Grundkurs unter der Leitung von «anders lernen GmbH»	Ostermundigen

15. August	Preisverleihung Fussball-WM-Wettbewerb	Münsingen
26. August	Führung für Migrantinnen	Bümpliz
30. August	Herbstmärit mit Wettbewerb, Märchenerzählen, Medienverkauf	Ostermundigen
5. September	Kindern Bücher schmackhaft machen, mit Regula Nobs, SIKJM	Ittigen
6. September	Herzogstrassenfest, zwei Marktstände	Breitenrain
6. September	Marktstand Generationenfest	Worb
18. September	Zauberei: Zauber-Workshop	Laubegg
28. September	Abstimmungsapéro	Bümpliz
30. Oktober	Bibliotheksapéro für alle Lehrkräfte	Bremgarten
November	PC-Grundkurs (4-mal) unter der Leitung von «anders lernen GmbH»	Ostermundigen
November – Frühjahr 15	Taufzettelausstellung in Zusammenarbeit mit Museum Münsingen	Münsingen
1. November	Musizieren in der Bibliothek Bümpliz	Bümpliz
11. November	Fenstergestaltung mit Werklehrerin Simone Wenger zum Thema Collagen	Laubegg
18. November	Strickworkshop für jedes Alter, gemeinsam durchgeführt mit Barbara Berner vom Kirchgemeindehaus	Steigerhubel
22. November	Neuzuzügeranlass	Worb
22. November	Stand am Weihnachtsmarkt	Urtenen
28. November	Adventskranz basteln	Rosfeld
30. November	Abstimmungsapéro	Bümpliz
Advent	Adventskalender in der Bibliothek, gesponsert vom Frauenverein Münsingen	Münsingen
4. Dezember	Adventsfenster mit Marronisuppe	Laubegg
4. Dezember	Engel-Bastelabend	Tscharnergut
6. Dezember	Bibliotheksstand am Wiehnachtsmärit Münsige	Münsingen
8. Dezember	Apéro Adventsfenster	Worb
9. Dezember	Adventsfenster gemeinsam mit der Oberstufe	Bremgarten
11. Dezember	Adventsfenster, gemeinsam durchgeführt mit Barbara Berner vom Kirchgemeindehaus	Steigerhubel
18. Dezember	Adventsfenster mit Apéro	Länggasse

Personalbestand

Geschäftsleitung

Direktorin	Christine Eggenberg
Vizedirektorinnen	Danièle Kammacher, Edith Moser
Geschäftsleitung	Christine Eggenberg, Danièle Kammacher, Edith Moser, Barbara Nabulon

Zentralstelle

Buchhaltung	Edith Moser (Vizedirektorin, Leiterin Finanz- und Rechnungswesen), Beatrice Probst (Sachbearbeiterin)
Direktionssekretariat	Sabine Lüdi
Öffentlichkeitsarbeit	Nina Pessina, Josette Hirsiger, Liliane Studer
IT-Betreuung	Silvan Hollenstein*, Therese Bütikofer*, Olivia Hauser*
Zentrale Dienste	Serge Torriani, Margret Brand, Antonia Hersche*, Heinz Luder, Miguel Gonzalo*, Monika Michel*, Nina Baumann*, Lutz Hortenbach, Olivia Anken*, Rasany Krishnakumar*, Roger Kleeb*, Silvan Hollenstein*, Damaris Hug, Werner Turtschi

Kornhausbibliothek

Christine Eggenberg (Direktorin), Danièle Kammacher* (Vizedirektorin), Barbara Nabulon (Bereichsleiterin Medien für Erwachsene), Therese Bütikofer* (Bereichsleiterin Aus- & Weiterbildung), Lektorate: Nina Baumann*, Olivia Anken*, Olivia Hauser*, Rebecca Di Maggio, Silvan Hollenstein*, Pia Baumgartner, Julia Anna Degelo*, Stephanie Jenni

Publikumsbereich: Serge Torriani (Leiter), Antonia Hersche*, Christine Schneiter, Katharina Glauser, Miguel Gonzalo*, Susanne Kocherhans, Rasany Krishnakumar*, Roger Kleeb*, Sebastian Wille, Eugenia Gäumann, Max Horlacher, Stephanie Jenni*

Kompetenzzentrum Arbeit: jeweils eine bis zwei Personen, Zivildienstleistende: jeweils zwei bis drei Personen

Fachbibliothek für Gestaltung

Danièle Kammacher* (Bereichsleiterin), Isabella Holenstein, Stephanie Jenni, Martin Schild*

Städtische Zweigstellen

Breitenrain mit Ludothek	Katharina Aeschbacher (Leiterin), Antonella Di Giosia, Jasmin Dogan, Vera Lohmann
Bümpliz	Barbara Meyer (Leiterin), Karin Naville, Susan Lüthi*

Gäbelbach	Danièle Kammacher* (Leiterin), Angela Muster
Länggasse	Marianne Aeschbach (Leiterin), Iris Boldt-Wüst, Peter Zurbuchen
Laubegg	Marietta Ritzmann (Leiterin)
Rossfeld	Antonia Hersche* (Leiterin)
Steigerhubel	Olivia Hauser* (Leiterin)
Tscharnergut	Danièle Kammacher* (Leiterin), Susan Lüthi*
Münsterplattform	Franziska Althaus (Leiterin), Therese Caruso-Jörg
Rosengarten	Rita Leuenberg (Leiterin), Madeleine Egli-Schweizer

Gemeindebibliotheken

Bremgarten	Katharina Gilgen (Leiterin), Annette Sommer, Caroline Schluemp
Berner GenerationenHaus	Antonella Di Giosia (Leiterin)
Ittigen	Monika Michel* (Leiterin), Brigitte Fischer, Cornelia Brühlmann, Susanne Hiltbrunner*
Münchenbuchsee	Ursula Wiesendanger (Leiterin), Cristina Schweingruber
Münsingen	Anita Brügger (Leiterin), Eliane Studer, Franziska Möri
Muri-Gümligen	Beatrix Ochsenbein (stv. Leiterin), Patricia Gubler, Anete Luz de Carvalho
Ostermundigen	Claudia Fasnacht (Leiterin), Maia Wenger, Marion Klauditz
Urtenen-Schönbühl	Gerda Zürcher (Leiterin), Sue Frei, Katharina Burri
Worb	Therese Stooss (Leiterin), Béatrice Wälti, Beatrice Keller
Zollikofen	Susanne Karlen (Leiterin), Susanne Hiltbrunner*, Franziska Schraner

Spitalbibliothek

Waldau	Susanne Keller (Leiterin)
---------------	---------------------------

Auszubildende

Barbara Schmid (Fachfrau Information und Dokumenta-
tion), Alessia Russo (Kauffrau E-Profil); Rebecca Minder,
Alexandra Graber (Praktikantinnen Informations- und
Dokumentationsspezialistin)

Reinigungsdienst

Dolores Paz Gil, Jean-Marie Faber, Radjana Kotic,
Jesus Pose

* In mehreren Arbeitsbereichen tätig

Personalchronik

Am 31. Dezember 2014 umfasste der Personalbestand der Kornhausbibliotheken 84 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie zwei Lehrerinnen. Die insgesamt 36,3 Vollstellen verteilen sich wie folgt:

Direktion und Administration	2.50
Zentrale bibliothekarische Dienste	2.30
Zentrale technische Dienste	1.76
EDV	0.65
PR	0.30
Städtische Bibliotheken	19.50
Gemeinde- und Spitalbibliotheken	8.29
Reinigung	1.00

Dienstjubiläen

5 Jahre	Olivia Hauser, Marion Klauditz-Schnabel, Susanne Kocherhans-Wernli, Karin Naville-Zaugg, Franziska Schraner-Stegmann
10 Jahre	Angelika Muster-Awramenko, Christine Schneiter
15 Jahre	Beatrix Ochsenbein-Mann
20 Jahre	Barbara Nabulon
35 Jahre	Therese Bütikofer

Mutationen

Eintritte	Eintritte: Stephanie Jenni, Julia Anna Degelo (Praktikantin), Alexandra Graber (Praktikantin), Sabine Lüdi Steiner, Rebecca Minder (Praktikantin), Liliane Studer
Austritte / Pensionierung	Irène Bauen, Lisabeth Baumann, Catrina Dummermuth, Isaura Gander, Nicola Huber, Vivienne Jegen, Margrit Neukomm, Sara Plutino Mari, Martin Schild, Matthias Strähli, Ursula Lüthi, Dolores Paz Barbeito, Franziska Zbinden

Löhne

Im Jahr 2014 wurde kein Teuerungsausgleich ausgerichtet.

Ausbildung

Die Kornhausbibliothek bietet zwei Lehrstellen zum Beruf Fachfrau/ Fachmann Information und Dokumentation EFZ sowie eine Lehrstelle zur Kauffrau/zum Kaufmann EFZ an. 2014 schloss eine Lernende ihre Ausbildung zur Fachfrau I + D erfolgreich ab.

Zwei Praktikantinnen erwarben Praxiskenntnisse im Bibliotheksbereich, sei es als Ergänzung zu einer Fachhochschulausbildung oder aber als Grundlage für eine eventuelle spätere Ausbildung im Berufsfeld Information und Dokumentation.

Therese Bütikofer

Weiterbildung

Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzten die Gelegenheit, am Bibliothekstreffen Bern-Mittelland teilzunehmen, um sich über spannende Neuerscheinungen im Buchmarkt zu informieren.

2014 waren verschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Kursleiterinnen und Kursleiter im Grundkurs SAB tätig oder vermittelten Grundkenntnisse über E-Books und E-Book-Ausleihe.

Therese Bütikofer

Diverses

Personalabend

Am 26. Januar 2015 waren alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kornhausbibliotheken zu einem Personalapéro im neu eröffneten Berner GenerationenHaus eingeladen. Der wunderschöne Saal im Dachstock eignete sich ausgezeichnet für die Würdigung einiger langjähriger Mitarbeiterinnen, die ihre Dienstjubiläen feiern konnten. Die Direktorin betonte die Verdienste nicht nur der Jubilarinnen, sondern aller bei den Kornhausbibliotheken Angestellten. Nur dank ihnen sei es immer wieder möglich, die Kornhausbibliotheken erfolgreich in die Zukunft zu führen. Das vergangene Jahr war geprägt von Verhandlungen auf verschiedenen Ebenen – die Aussichten sind gut, dass mit den erreichten Vereinbarungen etwas Ruhe einkehren kann.

Pensioniertentreffen

Das 8. Pensioniertentreffen am 3. November 2014 erfreute sich einmal mehr grosser Beliebtheit. Es ist schön zu sehen, wie sich frühere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer noch rege interessieren für die Nöte und Sorgen und vor allem für die erfreulichen Perspektiven der Kornhausbibliotheken. Bei einem feinen Apéro kamen das Lachen, Diskutieren und Austauschen nicht zu kurz.

Personalvertretung

Am 17. März 2014 fand die Personalversammlung in der Zweigstelle Bümpliz statt. Mit herzlichem Dank für ihren Einsatz in der Personalvertretung wurden Matthias Strähl und Silvan Hollenstein verabschiedet. Ein ganz besonderer Dank ging an Katharina Aeschbacher, die nach Ablauf ihrer sechsjährigen Amtszeit nicht wiedergewählt werden konnte. Ihre Nachfolgerin ist Marion Schnabel.

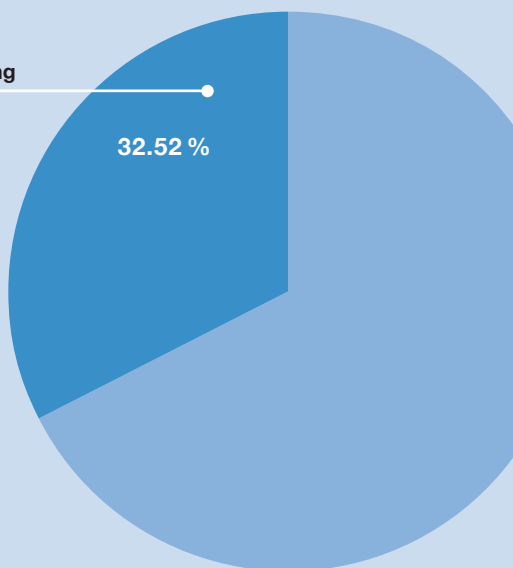
Ein Mitglied der Personalvertretung war jeweils bei der Retraite der Geschäftsleitung, an den Stiftungsratssitzungen und an den Leiterinnenkonferenzen anwesend. Ende Jahr traf sich die Geschäftsleitung mit der Personalvertretung zum Jahresgespräch. Auch im 2014 haben wir Geschäftsleitung sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleitet, die sich mit verschiedenen Anliegen an uns gewendet haben. Um unsere Aufgaben kompetent wahrnehmen zu können, haben wir eine externe Weiterbildung zum Thema «Aufgaben einer Personalvertretung» besucht.

Olivia Anken, Karin Naville, Marion Schnabel

Kundinnen und Kunden

Anteil der Kundinnen und Kunden an der Bevölkerung

Städtische Bibliotheken	2013	2014
Hauptstelle Kornhaus inkl. städtische Zweigstellen	32.91 %	33.57 %
Gemeindebibliotheken		
Bremgarten	38.67 %	33.57 %
Ittigen	33.37 %	41.02 %
Münchenbuchsee	37.71 %	35.31 %
Münsingen	25.60 %	37.41 %
Muri-Gümligen	34.57 %	26.74 %
Ostermundigen	25.71 %	34.53 %
Urtenen-Schönbühl	24.19 %	25.64 %
Worb	21.26 %	26.29 %
Zollikofen	33.02 %	25.92 %
Total	31.66 %	32.52 %



Kundinnen und Kunden nach Altersgruppen

	2013	2014
0–6 Jahre	4'709	4'684
7–9 Jahre	4'567	4'719
10–12 Jahre	5'325	5'300
13–15 Jahre	5'673	5'499
16–20 Jahre	10'912	11'119
21–25 Jahre	9'081	9'090
26–40 Jahre	23'373	23'832
41–62 Jahre	27'930	29'164
ab 63 Jahre	9'413	10'289

■ 2014 ■ 2013

Gemeinden mit 50 und mehr Kundinnen und Kunden, 2014

Gemeinden	Total	Gemeinden	Total	Gemeinden	Total
Aarberg	93	Ittigen	3'982	Ostermundigen	4'353
Allmendingen	123	Jegenstorf	436	Radelfingen	55
Bäriswil	198	Kaufdorf	110	Rapperswil	182
Bätterkinden	113	Kehrsatz	464	Reichenbach i.K.	54
Belp	628	Kerzers	119	Riggisberg	97
Bern	46'693	Kiesen	63	Rubigen	315
Biel	302	Kirchberg	102	Rüscheegg	65
Biglen	101	Kirchdorf	71	Schlosswil	67
Boll	811	Kirchlindach	771	Schmitten	77
Bolligen	1974	Köniz	4'473	Schüpfen	264
Bösingen	88	Konolfingen	250	Schwarzenburg	278
Bremgarten	1'787	Krauchthal	157	Seedorf	65
Burgdorf	377	Langenthal	118	Solothurn	57
Burgstein	51	Langnau i. E.	194	Spiez	132
Diemerswil	79	Laupen	135	Steffisburg	209
Düdingen	68	Lützelflüh	81	Stettlen	787
Flamatt	125	Lyss	215	Thun	542
Fraubrunnen	458	Mattstetten	142	Toffen	185
Frauenkappelen	186	Meikirch	494	Ueberstorf	51
Fribourg	111	Messen	102	Uetendorf	67
Frutigen	56	Moosseedorf	680	Urtenen-Schönbühl	1'622
Gerzensee	118	Mühleberg	198	Utzenstorf	71
Grossaffoltern	93	Mühlethurnen	156	Walkringen	162
Grosshöchstetten	176	Münchenbuchsee	3'661	Wichtrach	663
Muri-Gümligen	4'411	Münsingen	3'141	Wohlen	1'067
Gurmels	52	Murten	80	Worb	2'980
Heimberg	65	Neuenegg	315	Zäziwil	56
Herzogenbuchsee	82	Oberbalm	53	Zimmerwald	92
Hindelbank	118	Oberburg	62	Zollikofen	3'469
Iffwil	87	Oberdiessbach	97	Zürich	83
Ins	80	Oppligen	66	Zuzwil	89

Die Partnergemeinden der KoB mit oder ohne Gemeindebibliotheken sind weiss markiert

Gemeinden mit 25–49 Kundinnen und Kunden *

Total	1'732
-------	-------

BenutzerInnen KoB 2014

Partnergemeinden	
Total	80'390

Aussengemeinden	
Total	23'956

BenutzerInnen KoB	
Total	104346

BenutzerInnen KoB 2013

Partnergemeinden	
Total	73'218

Aussengemeinden	
Total	28'396

BenutzerInnen KoB	
Total	101'614

* Gemeinden mit 25–49 Kundinnen und Kunden: Aarwangen, Adelboden, Aeschi b. Spiez, Arni, Basel, Biberist, Bowil, Brügg, Büren a.A. Busswil, Dieterswil, Erlach, Ersigen, Ferenbalm-Gurbrü, Goldiwil, Grenchen, Gümmenen, Guggisberg, Gwatt, Häutligen, Heimberg, Hilterfingen, Hünibach, Huttwil, Interlaken, Ipsach, Jaberg, Koppigen, Lengnau, Lützelflüh, Luzern, Lyssach, Matten, Nidau, Niederhünigen, Niedermuhlern, Oberhofen, Olten, Rizenbach, Roggwil, Rüeggisberg, Rüttligen-Alchenflüh, Schnottwil, Seftigen, Signau, Sigriswil, Studen, Sumiswald, Urterseen, Uttigen, Worben, Zollbrück, Zuchwil.

Besuchende ohne Ausleihtätigung und Mehrfach-Kundinnen und -Kunden pro Abonnement sind in der Statistik nicht berücksichtigt.

Ausleihstatistik alle Medien

Städtische Bibliotheken	2013	2014
Hauptstelle Kornhaus	592'498	563'508
Breitenrain mit Ludothek	98'826	105'363
Bümpliz	64'159	68'712
Gäbelbach	35'281	26'649
Länggasse	109'177	114'718
Laubegg	15'112	16'586
Rossfeld	7'934	9'320
Steigerhubel	9'235	11'041
Tscharnergut	25'641	26'869
Subtotal	957'863	942'766

Gemeindebibliotheken

Berner GenerationenHaus*	0	87
Bremgarten	18'302	19'892
Ittigen	119'625	123'459
Münchenbuchsee	115'072	102'665
Münsingen	98'788	96'288
Muri-Gümligen	73'828	73'436
Ostermundigen	55'367	61'264
Urtenen-Schönbühl	47'247	49'334
Worb	61'025	64'431
Zollikofen	84'690	87'258
Subtotal	673'944	678'114

Spitalbibliothek

Waldau	3'778	4'408
--------	-------	-------

Pavillons

Münsterplattform	1'182	7'174
Rosengarten	4'780	8'740
Subtotal	5'962	15'914

E-Medien**		21'833
-------------------	--	---------------

Subtotal		21'833
----------	--	---------------

Total	1'641'547	1'663'035
--------------	------------------	------------------

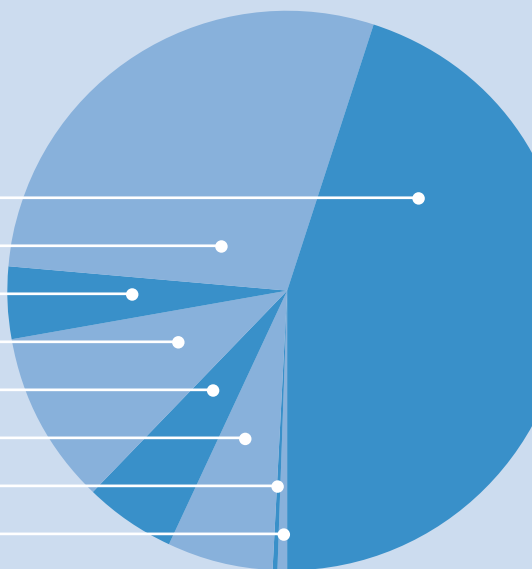
Zunahme in %		1.31 %
--------------	--	--------

* Eröffnung Dezember 2014

** neue Berechnung ab 2014

Medienbestand

Alle Kornhausbibliotheken	2013	2014
Bücher Erwachsene	183'808	191'493
Bücher Kinder/Jugendliche	114'805	122'187
Bücher Fremdsprachige	20'416	17'962
Hörbücher	39'617	42'021
Musikkassetten / CDs	22'727	21'881
Filme	28'286	25'940
CD-Rom	1'812	1'314
Spiele / TipToi / Reader	2'165	2'197
Total	413'636	424'995



Medienbestand total	2013	2014
Städtische Bibliotheken		
Subtotal	269'602	273'190
Gemeindebibliotheken		
Berner GenerationenHaus *		1'003
Bremgarten	8'281	8'736
Ittigen	21'464	21'778
Münchenbuchsee	19'645	18'879
Münsingen	20'126	18'775
Muri-Gümligen	17'155	17'084
Ostermundigen	16'711	16'993
Urtenen-Schönbühl	10'533	10'254
Worb	14'537	14'527
Zollikofen	18'590	18'500
Subtotal	147'042	146'529

Medienbestand total	2013	2014
Spitalbibliothek		
Waldau	3'120	3'083
Pavillons		
Münsterplattform	1'268	1'308
Rosengarten	885	885
Total	413'636	424'995

* Zahlen erst ab Dez. 2014 verfügbar

Kornhausbibliothek	
Susann Häusler-Stiftung, Bern	500.–
Bibliothek Ittigen	
Robert und Rosa Pulfer-Stiftung	12'000.–
Bibliothek Münsingen	
Einwohnergemeinderat Gerzensee	1'500.–
Spar- und Leihkasse Münsingen	1'000.–
Gemeinnütziger Frauenverein Münsingen	800.–
Bibliothek Ostermundigen	
Elternverein Ostermundigen	240.–
Bibliothek Worb	
Gemeinnütziger Frauenverein der Gemeinde Worb	1'000.–
Lions Club Worblental	1'000.–

Die Kornhausbibliotheken danken bestens für die Zuwendungen im vergangenen Jahr.

Rechnung 2014

Aufwand

Personalaufwand	4'221'761.40
Sachaufwand	3'127'520.80
Medien inkl. Aufarbeitung	1'199'398.06
Anschaffungen Mobilien	114'809.10
Wasser, Energie	26'956.65
Verbrauchsmaterialien (Buchbinderei, Ausleihe)	58'484.90
Baulicher Unterhalt inkl. Reinigung Kb	93'101.10
Unterhalt Mobilien, Maschinen, EDV	125'608.14
Mietzinse und Nebenkosten	1'072'107.95
Behördenenschädigungen	16'897.85
Verwaltungskosten	201'380.53
Veranstaltungen, Repräsentation, Werbung	139'967.32
Urheberrechtsgebühren	63'384.20
Mehrwertsteuer	15'425.00
Passivzinsen	68.45
Abschreibungen	40'175.65
Eigene Beiträge	8'558.00
Einlagen in Rückstellungen und Fonds	2'926.30
Interne Verrechnungen	653'622.75
Kostenanteil Zentralverwaltung	653'622.75
Total Aufwand	8'054'633.35

Ertrag

Partner	5'084'073.60
Subvention Stadt Bern	3'300'000.00
Subvention übrige Gemeinden und Institutionen	1'784'073.60
Vermögensertrag	7'862.25
Entgelte	1'338'411.05
Ausleihgebühren	1'089'596.55
Verzugs- und Vorbestellgebühren	194'932.55
Diverse Verkäufe	38'480.90
Diverse Dienstleistungen	15'401.05
Beiträge ohne Zweckbindung	13'822.10
Leser- und Gönnerbeiträge	7'312.10
Sponsoring Beiträge	6'510.00
Beiträge für eigene Rechnung	644'872.95
Kantonsbeitrag an KoB	565'768.00
Kantonsbeitrag an Lesungen	1'100.00
Gemeinden ohne Bibliothek	78'004.95
Aktivierungen	
Aktivierungen Mobilien, Maschinen	44'000.00
Total Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	2'463.29
Entnahmen aus Rückstellung, Fonds	2'463.29
Ausserordentlicher Ertrag	
Total interne Verrechnungen	801'012.40
Buchaufarbeitung	129'626.55
Provision für Raumverwaltung	17'763.1
Kostenanteil Zentralverwaltung	653'622.75
Verlust	118'115.71
Total Ertrag	8'054'633.35

Bilanz per 31. Dezember 2013

	Aktiven	Passiven
Finanzvermögen		
Flüssige Mittel	518'631.83	
Kasse	4'361.90	
Postcheck	36'284.34	
BEKB, Kontokorrent	284'603.54	
BEKB, Sparkonto	94'177.20	
Wertschriften auf Sparkonto	45'408.00	
Aktionärssparkonto BEKB	53'796.85	
Guthaben	5'653.55	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	64'171.33	
Verwaltungsvermögen		
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	74'898.00	
SBD Anteilscheine	1.00	
Reinverlust	118'115.71	
Fremdkapital		
Laufende Verpflichtungen		84'584.71
Diverse Kreditoren		21'275.81
Urheberrechtsgebühren		63'308.90
Kurzfristige Verbindlichkeit		-4'882.60
Guthaben der Partner		-4'882.60
Rückstellungen		0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen		53'811.40
Fonds		
		230'173.16
Medienfonds Zweigstellen		150'803.12
Fonds der Zweigstellen		79'370.04
Eigenkapital		
		417'784.75
Kapital		417'784.75
	781'471.42	781'471.42



Stadt Bern
Finanzinspektorat

Bümplizstrasse 45, 3027 Bern
Telefon 031 321 60 65
Fax 031 321 62 25
www.bern.ch

RAB Registernummer 504176

Bern, 30. April 2014 – BÜ/fwe

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Kornhausbibliotheken Bern über die Jahresrechnung 2013 (Bilanz, Erfolgsrechnung inkl. Anhang)

Als Revisionsstelle Ihrer Stiftung haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung inkl. Anhang) der Stiftung Kornhausbibliotheken für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden am 29. April 2014 beendet.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des Internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteile dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Der mit der Stadt Bern abgeschlossene Leistungsvertrag vom 13. Mai 2011, welcher über die gesamte Leistungsdauer (1. Januar 2011 - 31. Dezember 2014) ein mindestens ausgeglichenes Rechnungsergebnis vorsieht (Artikel 23), ist zu berücksichtigen. Mit dem Rechnungsabschluss per 31. Dezember 2013 (Verlust Fr. 118'115.71) erhöht sich der Verlustvortrag auf Fr. 151'889.06.

Beat Bütschi
Finanzinspektor

François Wegmüller
Revisor

Bellage
Jahresrechnung 2013

